

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Compact-Magazin GmbH Werder (Havel)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 06.04.2011 bis zum 31.12.2011	07.10.2013

## Compact-Magazin GmbH

Werder (Havel)

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

#### Bilanz zum 31. Dezember 2011

##### AKTIVA

	EUR	EUR
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		12.590,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	567,11	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.757,42	31.324,53
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		19.529,64
Sonstige Aktiva		3.350,93
		66.795,10

	EUR	EUR
<b>PASSIVA</b>		
		EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.500,00
II. Jahresfehlbetrag		-45.029,64
nicht gedeckter Fehlbetrag		19.529,64
buchmäßiges Eigenkapital		0,00
B. Verbindlichkeiten		66.795,10
		66.795,10

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlich zugelassenen Zeiträume linear und degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410 Euro (geringfügige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert, bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden Pauschalwertberichtigungen gebildet. Bei zweifelhaften Forderungen wurden Einzelberichtigungen vorgenommen. Die Guthaben und Kassenbestände werden zum Nominalwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt. Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss wurde aufgestellt am 10. August 2012.

### B. Informationen zur Bilanz

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt 0 Euro. Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 0 Euro. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 0 Euro.

### C. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr war Kai Homilius alleiniger Geschäftsführer. Außer dem Geschäftsführer waren im Jahre 2011 keine weiteren Organe bestellt.

**Werder, 10.8.2012**

***Kai Homilius***

---